



Herausforderungen und Wunder

Integrativer Kindergarten

An manchen Tagen bräuchte sie neben Flexibilität und Improvisationskunst vier Hände, um alles zu bewältigen. Doch Heilpädagogin Claudia Platon lässt sich auch an einem Morgen wie diesem nicht aus der Ruhe bringen: Der viereinhalbjährige Bub, der bislang im Autismuszentrum Aesch gefördert wurde und nun seit kurzem den Kindergarten der Sonnhalde Gempfen besucht, ist noch unsicher im Toilettengang. Morgens befand sich das grosse Geschäft plötzlich in den kleinen Kleidern. Das brachte den unruhigen Buben zusätzlich aus dem Lot. Auf den zwei Quadratmetern Fläche, die vor den beiden kleinen WC-Kabinen zu Verfügung stehen, versuchte Claudia Platon, das Missgeschick zu beheben – «kein einfaches Unterfangen mit einem aufgeregten Kind, anderen Kindern, die aufs WC müssen und ohne Duschkmöglichkeit».

Die Situation war für alle anspruchsvoll. «Wenn wir mehr Raum haben und der Kindergarten und die Tagessonderschule über moderne sanitäre Einrichtungen verfügen, wird sicherlich vieles einfacher», ist Claudia Platon überzeugt. «Doch heute stehen wir täglich vor Herausforderungen.» Während des regenreichen Sommers leerte die Heilpädagogin beispielsweise häufig die zahlreichen Putzkübel, die unter undichten, schimmelbesetzten Stellen des Dachs im Einsatz waren.

Rücksichtsvoll und hilfsbereit

Seit 35 Jahren ist die studierte Psychologin in der Sonnhalde Gempfen tätig, seit 27 Jahren im integrativ geführten Kindergarten, den sie als «absolute Win-Win-Situation» beschreibt: Hier treffen die Regelkinder aus dem Dorf auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Tag für Tag werden gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Verständnis gefördert. «Dies auf den Lebensweg mitnehmen zu können, macht stark», so Claudia Platon.

«In meinem Engagement für die Sonnhalde Gempfen empfinde ich grosse Dankbarkeit. Mit dankbarer Faszination erlebe ich mit, mit welcher Kompetenz und Hingabe sich die Mitarbeitenden für Kinder und Erwachsene einsetzen, deren Alltag oft belastet ist. Und dankbar sehe ich, dass wir das Interesse von Mitmenschen wecken und ihre Herzen öffnen können für die dringlichen Zukunftsprojekte der Sonnhalde Gempfen. Wir durften in den zurückliegenden Monaten erneut bedeutende Spenden entgegennehmen. Das ist eine wunderbare Triebfeder, um den Weg bis zum Ziel in Angriff zu nehmen. Im Namen aller Beteiligter bitte ich Sie, uns auf der vor uns liegenden Strecke zu unterstützen. Von Herzen danke.»



Christoph Eymann,
Nationalrat, Präsident
des Patronatskomitees

In ihrem guten Viertel Jahrhundert auf der Sonnhalde Gempen hat die Fachfrau manchen Wandel erlebt. Die Anzahl verhaltensauffälliger Kinder hat stark zugenommen – auch innerhalb der Gruppe der Regelschülerinnen und -schüler. Und die wachsende Gruppe an Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf ruft nach intensiverer Betreuung: «Kinder, die als nicht tragbar gelten, kommen häufig zu uns», erklärt Claudia Platon. Es seien Buben und Mädchen, die beispielsweise bisen, oder kratzten und insgesamt so ausgeprägte Verhaltensauffälligkeiten hätten, dass der «soziale Kitt» innerhalb der Klassen zunehmend bröckle. In manchen Gruppen benötige heute praktisch jedes Kind eine Hilfsperson an seiner Seite.

Wahre Integration

Trotz der vielfachen Herausforderungen geschehen in Claudia Platons Alltag häufig auch Wunder: Ein Junge, der zu Beginn jeglichen Blickkontakt vermied und im Garten stumm Regenwürmer beobachtete, spricht heute gerne. Als er vierjährig in die Sonnhalde Gempen kam, stand die Diagnose auf Autismus im Raum. Dann aber zeigte sich, dass sein Zungenband gekürzt war. Heute ist er es, der unter den Kindern mit besonderen Bedürfnissen für den sozialen Kitt sorgt: Das ist Integration im besten Sinn.



ProSpecieRara-Gütesiegel

Jüngst hat die Sonnhalde Gempen das ProSpecieRara-Gütesiegel erhalten. Damit werden Organisationen ausgezeichnet, die ProSpecieRara-Sorten anbauen. Im Naturgarten der Sonnhalde Gempen sind speziell Beeren und Obst angepflanzt, die der genetischen und kulturhistorischen Vielfalt dienen.

Insgesamt werden auf die Artenvielfalt einheimischer Pflanzen und die heilsamen Kräfte der Natur grosses Gewicht gelegt. Denn der natürliche Lebensraum hat einen massgeblichen Einfluss auf das Wohlbefinden und die gesunde Entwicklung der Kinder und Erwachsenen in der Sonnhalde Gempen. «Ich bin sehr froh, dass ich in der Umgebungspflege arbeiten darf. Ich freue mich am Singen der Vögel und am Summen der Bienen,», sagt etwa der 19-jährige Noah Kröger. Mit Leidenschaft und Ausdauer arbeitet der junge Mann, der auf einer der Wohngruppen lebt, in der Umgebungspflege. «Mir gefällt es richtig gut, in einem sehr guten Team arbeiten zu dürfen und dass wir uns immer gegenseitig helfen.»



Ausblick

Baueingabe geplant: April 2022
Spatenstich vorgesehen: März 2023



Website zum Bau

Unter bau.sonnhalde.ch finden Sie weitere Informationen zum Bau sowie den aktuellen Spendenstand.



Die 4 Millionen Grenze ist überschritten

Mitte September haben wir in Anwesenheit der Kinder des integrativen Kindergartens unseren an der Hauswand befestigten grossen Spendenbarometer befüllt. Über ein Rohr gelangte PlayMais in das Barometer, das aktuell den Spendenstand von gut

4 Mio. Franken anzeigt. Mit Freude haben die Kinder die bunten grossen Maisröllchen in das Rohr purzeln lassen – und damit symbolisch den Boden für den dringend zu realisierenden Ersatzneubau des Kindergartens und der Tagessonderschule gelegt.

Verstehen können und verstanden werden

Frau Judith Funke, Sie sind als projektleitende Architektin im für den Ersatzneubau Kindergarten/Tagessonderschule zuständigen Architekturbüro Standke tätig. Was ist für Sie das Besondere in diesem Projekt?

Unsere Bauherrschaft, die Sonnhalde Gempfen, und ihre Mission machen das Projekt zu etwas Besonderem.

Unserer Aufgabe widmen wir uns mit grossem Respekt und zugleich grosser Offenheit. Wir bewegen uns in die Welt der Sonnhalde Gempfen hinein, sind wissbegierig und absorbieren alles, was wir an Informationen bekommen. Jede Begegnung in der Sonnhalde Gempfen ist speziell und prägt unsere Arbeit – seien es Gespräche mit Kindern, Jugendlichen oder Mitarbeitenden.

Sie stehen also in fortlaufendem, lebendigen Austausch mit den Nutzergruppen?

Ja, es tauchen immer wieder neue Fragen auf, die nach Antworten rufen. Wir sind froh um alle Anregungen, die wir bekommen. Ziel von uns ist es ja auf die Bedürfnisse möglichst gut einge-

hen zu können. Das bedingt, dass man sich den Ball immer wieder zuspielt. Wir möchten verstehen können und verstanden werden. Es ist ein gemeinsamer Weg, auf dem wir uns befinden.

Welcher Leitgedanke zieht sich für Sie durch dieses Projekt?

Die Sonnhalde Gempfen ist ein sehr lebendiger, bunter Organismus. Es ist eine Gesamtkomposition aus Landschaft und Architektur mit vielen Nischen, Plätzen und Gebäuden für die unterschiedlichsten Aktivitäten und Bedürfnisse.

Das ist aus unserer Sicht eine ganz grosse Qualität. Wir wollen diese mit unseren Neubauprojekten aufnehmen und weiterformen. Jeder Mensch soll sich drinnen und draussen willkommen, aufgehoben und geborgen fühlen.

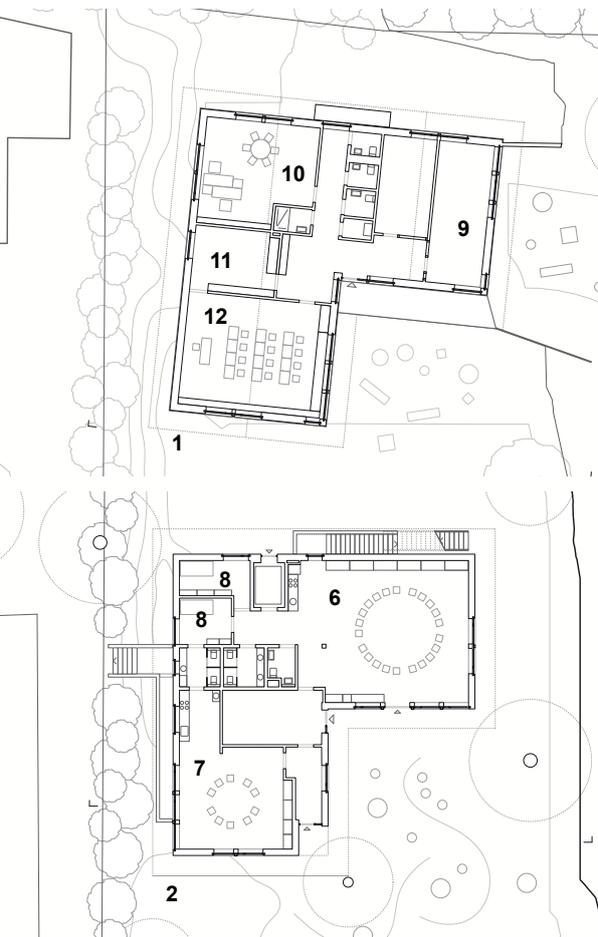
Sind Sie mit speziellen Herausforderungen konfrontiert?

Herausforderungen sind für uns immer auch Chancen. Die Zusammenarbeit mit der Nutzerschaft und der



Judith Funke, Dipl. Ing. Arch.

Baukommission ist im Moment sehr intensiv. Wir befinden uns gerade in einer wichtigen Phase, in der wir den Abschluss des Bauprojekts anstreben und in der noch viele Entscheidungen zu fällen sind. Wir versuchen uns noch häufiger auszutauschen und noch enger zusammenzuarbeiten, damit alle anstehenden Entscheidungen am Ende auch von allen getragen werden können. Wir möchten, dass es ein wirklich rundes Projekt ist. Das bedeutet für alle Beteiligte sehr viel Arbeit. Doch nur so kann ein zufriedenstellendes, zukunftsweisendes Projekt entstehen. Gemeinsam sind wir da auf sehr gutem Wege.



4



5

- 1 Obergeschoss Ersatzneubau Nord - ENN
- 2 Erdgeschoss Ersatzneubau Süd- ENS
- 3 Ansicht West
- 4 Ansicht Süd ENN
- 5 Schnitt ENS
- 6 Kindergarten Grossgruppe

- 7 Kindergarten integrat. Kleingruppe
- 8 Ruheraum
- 9 Lichttherapie
- 10 Büro
- 11 Nebenraum
- 12 Werkschule



3





Vielen herzlichen Dank ...

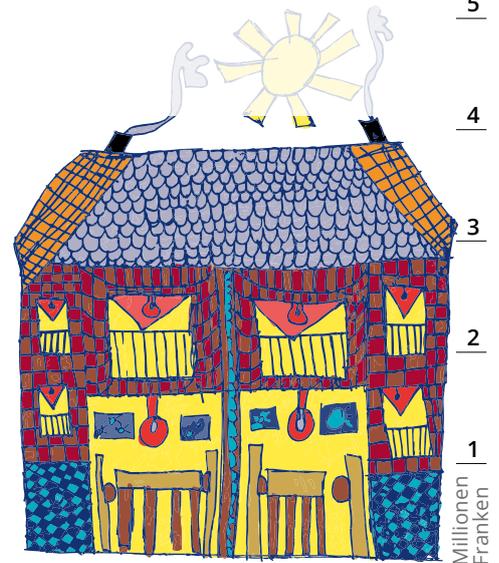
... für die grosszügige Unterstützung, die wir in den letzten Monaten erneut erfahren durften. Seit unserem letzten Newsletter im Frühling konnten wir weitere 2 Mio. Franken sammeln. Die ideelle und finanzielle Zuwendung, die wir erleben dürfen, überwältigt uns immer wieder. Wir sind von ganzem Herzen dankbar und auch voller Zuversicht, unser Ziel in den nächsten Monaten zu erreichen. Gemeinsam mit mitfühlenden, engagierten Menschen wie Ihnen. Von Herzen danke, dass Sie sich mit uns für eine tragfähige Zukunft der Sonnhalde Gempen einsetzen.

Fabienne Welti, Projektleiterin Fundraising

Josef Reichmann, Geschäftsleiter Finanzen / Dienste

4'238'557

Stand 1. Oktober 2021



Äusserst grosszügige, wertvolle Spende aus dem Stöckli-Heimberg-Fonds

Im Sommer durften wir aus dem Stöckli-Heimberg-Fonds eine Spende im Umfang von 1 Mio. Franken entgegennehmen. Diese Zuwendung hilft uns sowohl in der laufenden Planung wie in der Umsetzung einen grossen Schritt weiter. Wir sind von Herzen dankbar für

diese enorm grosszügige Unterstützung. Sie geht zurück auf ein Legat des Ehepaars Stöckli-Heimberg, das in einem Erbvertrag der Gemeinde Dornach einen namhaften Betrag mit dem Zweck widmete, ein Heim für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Dornach zu er-

richten. Sollte es innert 25 Jahren nicht zum Bau des Heims kommen, solle der Betrag über die Gemeinde Dornach für «körperlich und geistig gebrechliche Kinder» im Bezirk Dorneck eingesetzt werden. Unser Dank an die Bewohnerinnen und Bewohner Dornachs ist gross.

Ihre Spende an das Projekt «Sonnhalde Gempen: Kindergarten und Begegnungszentrum – dringend benötigte Ersatz- und Erweiterungsbauten» ist im gesetzlichen Rahmen von der Steuer abzugsfähig.

Sonnhalde Gempen

Haglenweg 13
4145 Gempen
Tel. 061 706 80 00
sonnhalde@sonnhalde.ch
www.sonnhalde.ch

Kontoinformationen

Verein Sonnhalde Gempen
Spendenkonto
4145 Gempen
CH02 0900 0000 1535 7497 2
Ersatz- und Erweiterungsbauten

Weitere Informationen zum Projekt online

bau.sonnhalde.ch